

Gemeinsam segeln ...

... war der Wunsch und das Motto der Inklusionsgruppe des SVW am vergangenen Sonntagnachmittag. Der Wettergott war uns hold, der Windgott in den ersten Stunden auch (danach legte er sich zur schläfrigen Sonntags-Siesta), das üppig bestückte Kuchenbüffet auf dem Ponton lockte zur leckeren Kaffeepause und so hatten die SVW-Mitglieder und einige Gäste einen schönen Nachmittag am Steg und auf dem See.

Unser Inklusionstrainer Calle war den ganzen Tag gut beschäftigt: vormittags Boote auftakeln und einwassern, am Takelplatz Tipps zum Laser-Segeln geben und diesbezügliche Fragen von einigen SVW-Mitgliedern beantworten (Calle ist u.a. langjährig erfolgreicher Laser-Regattasegler gewesen), ab mittags am Ponton die Trimmöglichkeiten der 2.4mR-Boote erklären und mit interessierten Gästen auf der FANNY probesegeln.

Große Freude machte Skipper Andreas Schröder den Inklusionsseglern Nica, Larissa und Hans, als er sie einlud, auf seiner Varianta mit ihm zu segeln. Alle drei fanden es toll, mal ein „anderes Bootsgefühl“ zu erleben als auf der FANNY oder mit den 2.4ern !

Währenddessen erprobte unsere Motorboot-Crew das neue Rettungsnetz, welches ab sofort in einem der beiden Hartschalen-Motorboote angelascht sein wird, um im Ernstfall rasch und sicher Über-Bord-Gefallene bergen zu können.

So hatten alle Anwesenden (auch eine geflüchtete ukrainische Familie, die Natalia mitbrachte) viel Freude am gemeinsamen Segeln, Klönen und Kaffee trinken.

Unser Wunsch ist es, solch einen Nachmittag irgendwann – vielleicht im Herbst – zu wiederholen und dann noch ein paar mehr SVW-Skipper*innen zum gemeinsamen Segeln begrüßen zu können.